

# Pfarrverband Seeon

Ostern - Pfingsten 2018



Jesus wollte,  
dass Menschen,  
die nie eine Chance hatten,  
die nicht lesen und nicht  
schreiben konnten  
und das Gesetz nicht kannten,  
von Gott in einer Sprache reden  
hörten,  
die ihre eigene war.

In einfachen Bildern  
lehrte er nichts weiter  
als ein Stück Barmherzigkeit  
und Liebe.

*Eugen Drewermann*



**Liebe Christinnen und Christen im  
Pfarrverband, liebe Leserinnen und Leser des  
Pfarrbriefs,**



„Ostern ist das Hoffnungsfest schlechthin“ hat Sebastian Mayer, einer der Religionslehrer an der Seeoner Grundschule, kürzlich gesagt. Das könnte auch unter dem Titelbild dieses Osterpfarrbriefes stehen. Das große, dunkle und doch von innen strahlende, „erlöste“ Kreuz steht wie ein Mahn- und Segenszeichen über allem.

Die Ehefrau unseres Diakons Georg Oberloher, Evi Oberloher, hat es gemalt. Sie ist seit Jahren z.B. bei Jugendgottesdiensten, den Seeoner Meditationen oder bei der „Zeit für mich“ in Seebruck darauf aus, die Hoffnung unseres Glaubens zu entdecken und sie bei besinnlichen Feiern in Zeichen und Gesten zusammen mit anderen aufzudecken.

Papst Franziskus hat am Karfreitag 2016 beim Kreuzweg ins Kolloseum das Ineinander von Tod und Leben, von Hass und Liebe meditiert:

*„O Kreuz Christi, Symbol der göttlichen Liebe und der menschlichen Ungerechtigkeit, Ikone des höchsten Opfers aus Liebe und des größten Egoismus aus Stolz, Werkzeug des Todes und Weg der Auferstehung, Zeichen des Gehorsams und Sinnbild des Verrats, Galgen der Verfolgung und Banner des Sieges ...*

*O Kreuz Christi, wir sehen dich auch heute noch in den Mächtigen und in den Waffenhändlern, die den Glutofen der Kriege mit dem unschuldigen Blut der Brüder und Schwestern beschicken ...*

*O Kreuz Christi, Bild der Liebe ohne Ende und Weg der Auferstehung, wir sehen dich auch heute noch in den guten und gerechten Menschen, die das Gute tun, ohne den Beifall oder die Bewunderung durch andere zu suchen ...*

*O Kreuz Christi, lehre uns, dass der Aufgang der Sonne stärker ist als die Dunkelheit der Nacht.*

*O Kreuz Christi, lehre uns, dass der scheinbare Sieg des Bösen sich vor dem leeren Grab verflüchtigt, vor der Gewissheit der Auferstehung und der Liebe Gottes, die nichts zu besiegen, zu verdunkeln oder abzuschwächen vermag. Amen!*

Wir wünschen Ihnen gesegnete Kar- und Ostertage: dass Sie beim Passionssingen, bei der Palmprozession, bei der Feier des Abendmahles am Gründonnerstag, in den Gottesdiensten am Karfreitag, an Ostern, bei den Maiandachten, bei der Erstkommunion, an Pfingsten und Fronleichnam und vor allem im alltäglichen Leben den Grund unserer Hoffnung klar vor Augen haben: die Liebe Gottes ist stärker als Gewalt und Tod!

**Hans Huber**  
Pfarrer

**Georg Oberloher**  
Diakon im PV

**Helmut Kopp**  
Pfarrer i.R.

**Hans Eder**  
Diakon



*Ich war krank, und ihr habt mich  
besucht. (Mt 25,36)*

*In eigener Sache*

## **Wir brauchen Ihre Hilfe!**

Kranke Menschen zu besuchen gehört zu den Grunddiensten der Kirche.

Im Zeitalter von Datenschutz wird es für uns Seelsorger immer schwieriger zu erfahren, wer von unseren Pfarreiangehörigen im Krankenhaus ist.

Bei Aufnahme eines Patienten durch das Klinikpersonal wird nachgefragt, ob ein Besuch seitens der Pfarrei erwünscht ist. Dass diese Information bei einer Noteinlieferung oder Arbeitsüberlastung oft „untergeht“, ist verständlich.

Wir besuchen unsere Pfarreiangehörigen gerne, ein jeder von uns wurde vom Bischof dazu geweiht („...geht zu den Kranken“), deshalb bitten wir Sie, es uns mitzuteilen, wenn ein Familienangehöriger oder ein Nachbar im Krankenhaus liegt.

Bitte keine Scheu – es ist uns eine Herzensangelegenheit.

**Hans Huber**  
Pfarrer

**Georg Oberloher**  
Diakon im PV

**Helmut Kopp**  
Pfarrer i.R.



**Liebe Pfarrgemeinde,**

seit Anfang März bin ich als Verwaltungsleiter für den Pfarrverband Seeon tätig und möchte mich Ihnen kurz vorstellen.

Mein Name ist Michael Hofmann, ich bin verheiratet und lebe mit meiner Frau und meinen Kindern, 11 und 13 Jahre alt, in Vachendorf.

Ursprünglich stamme ich aus Herne in Westfalen, kam durchs Studium nach München und lebe seit der Geburt meiner Kinder im wunderschönen Chiemgau. Nach einer Schreinerlehre und Zivildienst ging ich zunächst für zwei Jahre als Missionar auf Zeit nach Bolivien. Nach meiner Rückkehr holte ich das Abitur nach und studierte Geschichte sowie Kommunikationswissenschaften. Meine Magisterarbeit behandelte die Gründung und Entstehungsgeschichte des Ludwig-Missions-Vereins, das katholische, bayerische Missionswerk zur Unterstützung der jungen Kirche in Nordamerika und Asien. Nach dem Studium war ich einige Jahre als stellv. Pressesprecher und Leiter der Abteilung der Kommunikation bei Missio in München beschäftigt. Nach einer Anstellung bei einer Wohnungsbaugenossenschaft im Landkreis Traunstein nutzte ich nun die Chance, noch einmal etwas Neues zu beginnen.

Seit dem 01.10.2017 bin ich als Verwaltungsleiter in Teilzeit für den Pfarrverband Traunreut tätig und nun auch – ebenfalls in Teilzeit – für den Pfarrverband Seeon. Mit acht Stunden pro Woche unterstütze ich Pfarrer Hans Huber und Diakon Georg Oberloher vorwiegend in verwaltungsrelevanten Fragen, damit diese sich voll auf ihre seelsorgerischen Aufgaben konzentrieren können. Ab 1. April 2018 werde ich zum stellvertretenden Kirchenverwaltungsvorstand ernannt und bin dann zuständig in wirtschaftlichen, baulichen und organisatorischen Fragen, führe die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Haushaltsverbundes und trage die Verantwortung, dass Personal-, Verwaltungs- und Finanzaufgaben sachgerecht erledigt und umgesetzt werden. In den nächsten Wochen werde ich mich nun erst einmal bei den entsprechenden ehrenamtlichen Gremien vorstellen und die Menschen kennen lernen, mit denen ich künftig zu tun haben werde. Ich freue mich auf diese Herausforderung und auf die Zusammenarbeit mit Ihnen allen und wünsche uns allen einen guten gemeinsamen Start.

***Michael Hofmann, Verwaltungsleiter***

Lieber Herr Hofmann,  
ein herzliches Grüß Gott und  
Willkommen im Pfarrverband  
Seeon!

Herzlich  
Willkommen!

Als unmittelbarer Dienstvorgesetzter freue ich mich sehr, dass Sie mit Ihrer ruhigen, umgänglichen, kompetenten und kirchlich erfahrenen Art als Verwaltungsleiter in unserem Pfarrverband arbeiten.

Vielen Dank, dass Sie sich auf diese für uns alle neue Aufgabe einlassen und dass Sie Ihren Arbeitsplatz im Seener Pfarrbüro bereits nutzen. Aus unseren Gesprächen weiß ich, dass wir uns beide vorstellen, dass Sie nach einer gewissen Einarbeitungszeit sowohl die Kirchenverwaltungen als auch Diakon Oberloher und mich in vielen Dingen beraten und entlasten werden und mit den Sekretärinnen und den Mesnerinnen und dem Mesner im engen Kontakt stehen werden.

Da Sie im Ordinariat angestellt und ab 1. April stellvertretender Vorstand der Kirchenverwaltungen sind, gilt Ihr Wort und Ihre Unterschrift für die kirchlichen Stellen in München ebenso wie für das Staatliche Bauamt in Traunstein. Nur so können Sie uns vor Ort wirklich entlasten.

Dass Sie mit dem größeren Teil Ihrer Arbeitszeit im Pfarrverband Traunreut tätig sind, werden Sie mit einer guten Einteilung und wir mit einem guten Kontakt zu Pfarrer Tauchert und den Pfarrbüros dort hinbekommen.

Im Namen aller drei Pfarreien sowie von Pfr. Helmut Kopp und Diakon Oberloher wünsche ich Ihnen Kraft und Segen für sich und Ihre Familie.

*Ihr Pfr. Hans Huber, Pfarrverbandsleiter*





**INTERVIEW**

"Wäre ich evangelisch, dann  
wäre ich eine Pfarrerin"

## Von Beruf Gemeindereferentin – „Sind Sie im Rathaus angestellt?“

So oder ähnlich waren die Reaktionen, wenn Irmi Huber sich in den ersten Jahren ihrer Berufstätigkeit vorgestellt hat. Als sie 1984 ihre erste Stelle im Dekanat Bad Aibling antrat, war sie lange die einzige Gemeindereferentin und überhaupt einzige Frau unter den Seelsorgern. Das Berufsbild war für die Gemeindemitglieder weitgehend fremd und ungewohnt und auch sie selbst musste erst ihre Rolle und ihre Aufgaben finden.

Auf die immer wiederkehrende Frage, wer sie sei und was sie eigentlich mache, hat sie dann einfach geantwortet: *„Wäre ich evangelisch, wäre ich eine Pfarrerin. Und dann war es klar.“*

Inzwischen sind GemeindereferentInnen vertraute Mitarbeiter in den Pfarrgemeinden unserer Diözese und übernehmen viele Aufgaben. Das Berufsbild hat sich vielfältig weiterentwickelt. Gegenwärtig arbeiten in unserer Diözese 235 Frauen und 52 Männer in diesem kirchlichen Beruf.

*„Als Gemeindereferentin fördere und begleite ich die Entwicklung von Menschen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg. Ferner gestalte ich Kirche im Zusammenwirken mit anderen pastoralen Berufen und Ehrenamtlichen. So steht es auf einem Flyer unserer Diözese“,* führt Irmi Huber weiter aus.

Irmi mag an ihrem Beruf seine „Buntheit“ und Weite – die vielen Arten, sich zu begegnen, zu gestalten, Neues auszuprobieren, sich an Gelungenem zu freuen und Misslungenes zu reflektieren, nach Lösungen zu suchen und miteinander das Leben zu teilen.

Mit einem Lächeln erzählt sie weiter: *„Aus manchen Bereichen wächst man heraus, in andere hinein und jeder Ort bringt neue Aufgaben mit sich. Das ist andererseits auch die stetige Herausforderung. Ein Beruf in der Pastoral hat eine gewisse Grenzenlosigkeit: Es gibt immer noch etwas zusätzlich zu tun – ein Besuch, ein Telefonat, noch mal ein*

*Gespräch, zu diesem oder zu jenem Treffen gehen, gründlichere Vorbereitung, Fachlektüre ... Außerdem „menschelt“ es, wo Menschen miteinander zu tun haben – und das kann auch belasten. Da ist es wichtig, selbst Grenzen setzen zu können – auch im Hinblick auf die eigenen Kräfte und die eigene Familie."*

*Jetzt, nach über 30 Jahren in diesem Dienst, genieße ich manche Routine oder auch Reife und vielfältiges Wissen, die die Jahre mit sich gebracht haben und vermisse gleichzeitig den jugendlichen Schwung und manche Unbekümmertheit der früheren Jahre. Ich habe meine Studien- und Berufswahl getroffen aufgrund der schönen, lustigen und interessanten Erfahrungen in der KLJB – in der Ortsgruppe in Truchtlaching und bei den Veranstaltungen auf Kreis- und Diözesanebene. Sie waren Motivation, mich für einen Beruf in der Kirche zu entscheiden.*

*So war in der ersten Berufsphase Jugendarbeit ein Schwerpunkt, dann auch die Arbeit mit Frauen. Mit der eigenen Familie hat sich die Sicht auf Erstkommunion- und Firmvorbereitung anders akzentuiert. Neu hinzugekommen ist in letzter Zeit der Beerdigungsdienst. Und die Klosterorte Seeon und Baumburg haben mich zu einer intensiveren Auseinandersetzung mit Kunst und Geschichte angeregt. Und bei allem ist ein wichtiges Merkmal meines Berufes zuzuhören, zu beobachten, zu begleiten, auszuhalten...*

*Für mich macht es nach wie vor Sinn, in der Kirche zu arbeiten, sich mit Gott und den Menschen auseinanderzusetzen, miteinander Gott und seine Botschaft in unserer Welt zu suchen, zu entdecken, zu leben, zu feiern."*

**Georg Oberloher, Diakon**

Nähere Informationen zum Berufsbild GemeindereferentIn und zu den Ausbildungswegen gibt es unter [www.erzbistum-muenchen.de/berufundberufung](http://www.erzbistum-muenchen.de/berufundberufung)



**RUF!  
MITTEN  
im Beruf**

» ALS SCHREINER HABE ICH  
MÖBEL GEBAUT – ALS PRIESTER  
BAUE ICH AM REICH GOTTES. «

**PRIESTER WERDEN  
OHNE ABITUR**

 **st.Lambert**  
Überdiözesanes Seminar  
zur Priesterausbildung  
Burg Lantershofen

**Manuel Vetter**  
Schreiner und Priester  
(Abschlussjahrgang 2009)

## Kontaktdaten:

Telefon [02641/892-0](tel:026418920)  
Telefax 02641/892-180

POSTANSCHRIFT  
Seminar Studienhaus St. Lambert  
Graf-Blankard-Str. 12-22  
53501 Grafschaft-Lantershofen

E-MAIL  
[info@st-lambert.de](mailto:info@st-lambert.de)

# Arbeiten in der Kirche. Wir suchen Sie!

Die Erzdiözese München und Freising ist einer der größten und vielseitigsten Arbeitgeber im Raum Oberbayern. Sie bietet pro Jahr über 1.000 Jobs und Chancen für Einsteiger, Umsteiger und Wiedereinsteiger an zahlreichen Standorten und in verschiedensten Berufsfeldern:

Kirchenmusik  
Pädagogik  
Forstwirtschaft Schule  
IT Verwaltung  
Bau und Kunst Immobilien  
Seelsorge  
Hauswirtschaft  
und vieles mehr!

Entdecken auch Sie Ihren Beruf in der Kirche und informieren sich über unsere Ausbildungs- und Studienberufe sowie über Möglichkeiten des Direkteinstiegs unter [www.erzbistum-muenchen.de/berufundberufung!](http://www.erzbistum-muenchen.de/berufundberufung!)



**ERZDIÖZESE MÜNCHEN  
UND FREISING**

Erzbischöfliches Ordinariat München  
Ressort Personal  
Postfach 33 03 60, 80063 München  
Bildnachweis: EOM (Cubefruits)

## 15 Jahre PGR-Helferkreis Truchtlaching

Falls Sie Hilfe benötigen oder auch nur ein Gespräch suchen, rufen Sie uns an.

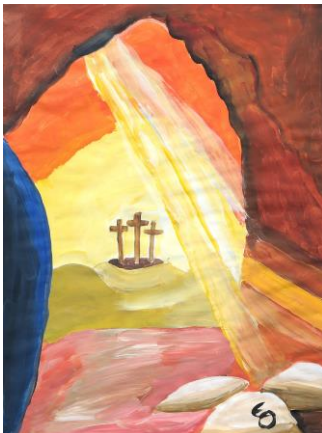
Die nachfolgend aufgeführten Frauen und Männer haben sich bereit erklärt, soweit es ihnen möglich ist, Hilfe zu leisten:

Rita Schlagberger (08667-885982) Gabi Dietl (08667-809630)  
*Leitung*

Maria Egginger (08667-7312) B. Feierabend (08667-809207)  
Heidi Högl (08667-1280) Wally Maier (08667-297012)  
Hubert Maier (08667-398) Sabine Mannl (08667-879019)  
Bethi Untermayer (08667-219)

*»Man muss etwas, und sei es noch so wenig, für diejenigen tun, die Hilfe brauchen, etwas, was keinen Lohn bringt, sondern Freude, es tun zu dürfen.«*

*Albert Schweitzer*





Die **Tauffeiern**\* in unserem Pfarrverband sind immer in der jeweiligen Pfarrkirche, da hier das Taufbecken steht. Sie werden in der Regel sonntags um 11.30 Uhr gefeiert oder im Sonntagsgottesdienst.

*\* Es ist möglich, dass bis zu 3 Kinder in einer Feier getauft werden. Es gibt keinen Anspruch auf eine sog. Einzeltaufe.*



Für die **Feier des Bußsakramentes** (Hl. Beichte) können Sie mit Pfr. Huber<sup>1</sup> oder Pfr. Kopp<sup>2</sup> jederzeit ein Beichtgespräch vereinbaren.

Allgemeine Beichtgelegenheit **bis einschl. Palmsonntag**:

|                                   |                    |
|-----------------------------------|--------------------|
| <u>Seeon, Dorfkirche</u>          | samstags 15.00 Uhr |
| <u>Truchtlaching, Pfarrkirche</u> | samstags 17.30 Uhr |
| <u>Seebruck, Pfarrkirche</u>      | sonntags 08.30 Uhr |

Am **Gründonnerstag** ist in Truchtlaching um 18.15 Uhr Beichtgelegenheit.

Am **Karfreitag** ist in Truchtlaching und in der Seener Dorfkirche Beichtgelegenheit jeweils von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr.



Die **Osterkommunion** für die Kranken wird im Pfarrverband ausgeteilt:

Am Mittwoch, 28.03.18 in Seeon und Seebruck ab 8.30 Uhr.

Am Gründonnerstag, 29.03.18, ab 08.30 Uhr in Truchtlaching.

Bitte den Kommunionwunsch im jeweiligen Pfarramt anmelden. Denen, die nicht mehr regelmäßig zum Gottesdienst kommen können, wird, wenn sie das wünschen, die heilige Kommunion in Truchtlaching an jedem 1. Donnerstag, in Seeon an jedem 1. Freitag im Monat gebracht.

In Seebruck nach Vereinbarung mit Diakon Oberloher<sup>3</sup>.

---

<sup>1</sup> 08624-8985-0

<sup>2</sup> 08667-884912

<sup>3</sup> 08667-242

**Das Sakrament der Krankensalbung** kann jede und jeder erbitten, dessen Leben durch eine schwere Krankheit gefährdet ist. Bitte bei Pfr. Huber oder Pfr. Kopp anrufen.



Wer das **Sakrament der Ehe** feiern möchte, frage möglichst früh beim jeweiligen Pfarramt nach, ob die Trauung zum gewünschten Datum möglich ist. Paare von auswärts sollen ihren zuständigen Seelsorger für die Trauung mitbringen. Wer vor der kirchlichen Trauung nicht standesamtlich heiraten möchte, möge umgehend mit einem Seelsorger Kontakt aufnehmen.

Wer **Diakon** oder **Priester** werden oder einen anderen kirchlichen Beruf ergreifen möchte, ist jederzeit eingeladen, ein erstes Informationsgespräch mit einem der Seelsorger unserer Gemeinde zu führen.



Die Gemeindemitglieder werden darauf hingewiesen, dass sie Veröffentlichungen von (Jubiläums-)Daten im Pfarrbrief **widersprechen** können.



Der Widerspruch kann schriftlich oder persönlich im jeweiligen Pfarrbüro bis zum 31.12. erklärt werden und wird bei Erscheinen des darauf folgenden Pfarrbriefes berücksichtigt.



## Text: Amoris Laetitia

*// Die Kirche möchte mit demütigem Verstehen auf die Familien zugehen, und es ist ihr Wunsch, „jede einzelne und alle Familien zu begleiten, damit sie den besten Weg entdecken, um die Schwierigkeiten zu überwinden, denen sie begegnen.“ (Relatio finalis)// (AL 200)*

*//,Deshalb ist von der ganzen Kirche eine missionarische Umkehr gefordert: Man darf nicht bei einer rein theoretischen, von den wirklichen Problemen der Menschen losgelösten Verkündigung stehen bleiben.‘ (Relatio Synodi) Die Familienpastoral ,muss erfahrbar machen, dass das Evangelium der Familie die Antwort auf die tiefsten Erwartungen des Menschen darstellt [...] Es geht nicht allein darum, Normen vorzulegen, sondern Werte anzubieten und damit auf eine Sehnsucht nach Werten zu antworten, die heute selbst in den säkularisiertesten Ländern festzustellen ist‘ (Relatio Synodi).// (AL 201)*

## Impuls Amoris Laetitia

Manchmal, so glaube ich, sind wir Deutsche nicht so gut geeignet, wenn es um die Umsetzung der frohen Botschaft geht. Der Masterplan, die genaue Umsetzung in Struktur und operativem Geschäft, muss detailliert übereinstimmen. Es wird geplant. Es muss passen. Genau. Zuverlässig. Das ist es aber nicht immer, was die Menschen, denen wir in unserem Leben begegnen, brauchen. Diese brauchen doch uns, uns als Mensch – in Beziehung - als Gegenüber. Dabei ist die Rolle und Funktion, die wir in Kirche und Welt innehaben nicht ausschlaggebend.

Jesu Botschaft ist ganz einfach gehalten. So, dass alle sie verstehen können. Er hatte wohl etwas in und an sich, was den Menschen Mut gegeben hat, sich zu zeigen. Mit allem, was die Menschen eben waren. Das glaube ich, ist befreiend, wenn wir Menschen so sein dürfen, wie wir eben sind. Das gilt auch heute noch. Dann kann ich mich auch verändern.

So braucht es vielleicht an mancher Stelle etwas mehr Gelassenheit im Umgang mit der Realität. So schreibt Papst Franziskus in Evangelii Gaudium (233): „Die Wirklichkeit steht über der Idee.“ Das lädt nicht ein zur Gesetzlosigkeit, aber zu etwas mehr Milde und Flexibilität im Umgang mit der Realität.

## Reflexion Amoris Laetitia

Konkret können wir uns folgende Fragen stellen, die für das Zusammenleben in der Familie und in den Pfarreien hilfreich sein können:

Welche Möglichkeiten kenne ich, dass jeder Mensch, dem ich begegne folgendes empfinden kann:

Ich bin ein besonders geliebter Mensch.

In der Gemeinschaft habe ich meinen Platz, ohne dass ich mich dafür anstrengen muss.

Ich als Einzelperson und wir als Paar sind willkommen – mit und ohne Kinder.

Ich als Einzelperson und wir als Paar und Familie dürfen uns entwickeln.

Hier ist es möglich, dass ich etwas einbringen kann in die Gemeinschaft.

Hier bekomme ich auch etwas zurück, wenn ich etwas brauche.

*Peter Glaser, Regionalreferent für Ehe und Familie*



*Bild: Quelle Google*

## *Abschied von H.H. GR Pfarrer Ernst Reinwald*



### **Ein herzliches Vergelt´s Gott**

für die jahrelange Verbundenheit,  
für die Begleitung auf seinem letzten  
Weg,  
für euer Gebet,  
für eine liebevolle Umarmung,  
für tröstende Worte,  
für alle Zeichen der Freundschaft,  
für die schönen Blumen und die  
Geldspenden.

Es ist ein großer Trost zu wissen,  
wie geachtet und beliebt er war und  
welche Spuren er hinterlassen hat.

*Gertraud Achhammer mit Familie*

*"O Herr, gib ihm die ewige Freude. Und  
das ewige Licht leuchte ihm!"*





## ... weil's es einfach braucht!

### Gedanken zu Brauchtum



Am **Palmsonntag** beginnt der Gottesdienst mit der Segnung der Palmzweige, der sog. Palmweihe und der Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem. In vielen Pfarreien ist es Brauch, dass Schulkinder zuhause oder in der Ministrantengruppe oder mit jemand vom Gartenbauverein handliche **Palmbuschen** binden und sie zum Gottesdienst mitbringen. Mancherorts werden von größeren Kindern richtige „Palmbäume“ bei der Prozession mitgetragen. In jedem Fall sollten alle, die zum Gottesdienst kommen, mindestens einen Palmzweig bei der Segnung und bei der Prozession mittragen und dann zuhause ans Kreuz in der Wohnung stecken. Damit wird Jesus Christus geehrt, der durch sein Leiden und Sterben am Kreuz den Sieg des Lebens über Bosheit und Tod errungen hat.



Zur **Osternacht** und am **Ostersonntag** ist es Brauch, dass jemand aus der Familie ein Körbchen mit Speisen zur **Speisenweihe** mitbringt. Sollten früher nach der strengen Fastenzeit Fleisch, Eier und Fladenbrot (mit Milch und Fett gebacken) für den ersten Genuss eigens gesegnet werden, so sind es heute oft die Speisen für das Osterfrühstück, die in das Körbchen gelegt werden: Brot, Butter, Schinken, gefärbte Eier, ein Osterlamm und eine Osterkerze, an der nach Möglichkeit auch das geweihte Licht von der Osterkerze mit nach Hause getragen wird. Die Segnung erfolgt am Ende der Osternachtfeier und in dem Segensgebet heißt es: „Segne diese Speisen und sei auch beim österlichen Mahl in unseren Häusern unter uns gegenwärtig ...“

Beim **Bittgang** an den Tagen vor **Christi Himmelfahrt**, den sog. Bitttagen, ist es Brauch, miteinander in den unterschiedlichsten Anliegen zu beten und die Gebete dem zum himmlischen Vater gehenden Jesus Christus mitzugeben. Die Sorge um die jungen Saaten und Fruchtsätze an den Obstbäumen werden dabei genauso „auf den Herrn geworfen“ wie die Bitte um den Frieden im Ort und auf der Welt sowie alle menschlichen Nöte.



*Hans Huber, Pfarrer*



*Bilder: Quelle Google und Rogat Schachner*



## Die neuen Pfarrgemeinderäte unseres Pfarrverbandes



### Pfarrei Seebruck\*

Gitti Donhauser  
Martina Hofstetter  
Dominik Maderthoner  
Karen Oberloher

Hinzu berufen, bzw. gewählt wurden:

Thomas Donhauser  
Julia Mayer  
Elisabeth Ried

und als Vertreter der Kirchenverwaltung: Erwin Heistracher

Wahlbeteiligung 45,5 %

### Pfarrei Seeon\*

Jakob Brandl  
Verena Freiwang  
Johanna Fiedler  
Karoline Markowsky  
Alberto Danieli  
Claudia Meyer-Born

Dazu berufen, bzw. gewählt

Kathi Mair  
Matthias Lincke (Mesner)  
Paulina Lincke  
Theresa Parzinger

und zusätzlich als Vertreter der Kirchenverwaltung:  
Fritz Linner



Wahlbeteiligung 42 %

## Pfarrei Truchtlaching\*

Martina Holzner

Rogat Schachner

Stefan Schulz

Josef Stadler

Katharina Schauer

Karlheinz Waller

Marissa Knöferl

Ulrike Riemensperger

Wahlbeteiligung 50 %



Hinzu kommen noch:

Martha Gruber (Mesnerin)

Hermann Hofstetter

Dominica von Kiesling

Franzsika Schulz (Vertreter der KLJB) und

Heini Harrecker als Vertreter der Kirchenverwaltung

*\* Die Aufgabengebiete der einzelnen PGR-Mitglieder standen bei Redaktionsschluss des Pfarrbriefes noch nicht fest.*



Bild: Quelle Google



## den Pfarrgemeinderäten unserer drei Pfarreien

Mit der Neuwahl der Pfarrgemeinderäte am 25. Februar 2018, die als allgemeine Briefwahl durchgeführt wurde, ist die Amtszeit der bisherigen Mitglieder abgelaufen.

Im Namen von Pfr. Hans Huber und Pfr. i. R. Helmut Kopp sage ich ein ganz herzliches "Vergelt's Gott" an alle, die in den zurückliegenden vier Jahren mitgearbeitet und Verantwortung für das Pfarrleben getragen haben.

All unsere Beratungen kreisten immer wieder um die Fragen: Was ist zu tun, damit sich der Glaube an Jesus Christus in unseren drei Pfarrgemeinden entfalten kann. Welche pastoralen Impulse sind nötig? Wie kann in Notfällen geholfen werden? Wie lässt sich unser Gottesdienst feiern so gestalten, dass es ansprechend bleibt?

Eine Pfarrgemeinde "lebt" auch davon, dass in ihr Christen/Innen leben, denen die Sache Jesu sehr am Herzen liegt und die sozusagen als "Motor" fungieren und immer wieder mit Einsatz und Herzblut arbeiten.

Mir fällt dazu ein Spruch ein, den ich vor einigen Jahren mal "aufgeschnappt" habe, der mir aber in Erinnerung geblieben ist:





*Immer was los in dieser Kirche...*

Die Böller der Silvesternacht sind noch nicht verklungen und schon ist die Kirchenverwaltung Seebuck wieder am Werkeln.

Nach einer intensiven, aber kurzen Vorplanung sind seit Januar Handwerker im Pfarrhaus Seebuck am Arbeiten.

Bisher sind im Pfarrhaus das Pfarrbüro, ein Büro von Diakon Oberloher und eine Wohnung für Hans und Margot Eder untergebracht. Nach Abschluss der Bauarbeiten werden im 1. OG und im EG jeweils eine separate Wohnung entstehen. Im EG bleiben Hans und Margot Eder wohnhaft und die Wohnung im 1. OG wird neu an eine junge Familie vermietet.

Die Folge: Unsere Pfarrsekretärin musste umziehen! Das Pfarrbüro befindet sich nun beim Hineingehen auf der linken Seite (bisheriges Büro von Diakon Oberloher).

**Erwin Heistracher, Kirchenpfleger**



*Unsere Sekretärin, Martina Obinger, an ihrem neuen Arbeitsplatz*

## Wallfahrten und Maiandachten im Pfarrverband\*



### Seebruck:

|    |        |           |                           |
|----|--------|-----------|---------------------------|
| Di | 01.05. | 19.00 Uhr | Pfarrei                   |
| Do | 10.05. | 19.00 Uhr | Dankandacht Erstkommunion |
| So | 13.05. | 19.00 Uhr | PGR                       |
| So | 27.05. | 18.00 Uhr | KiGo-Team                 |

### Seeon:

|           |               |                  |   |
|-----------|---------------|------------------|---|
| So        | 29.04.        | 08.45 Uhr        | Wallfahrt Maria Eck (Bergen)  |
| Di        | 01.05.        | 19.00 Uhr        | Klosterkirche: m. Singkreis   |
| So        | 06.05.        | 17.00 Uhr        | St. Walburg - Kinder  |
| So        | 13.05.        | 19.00 Uhr        | Dankandacht / Erstkommunion   |
| Fr        | 18.05.        | 19.00 Uhr        | Florianskap./FFW+Landfrauen   |
| <b>Fr</b> | <b>25.05.</b> | <b>19.00 Uhr</b> | <b>Eglhart – Ministranten</b>   |
| Sa        | 26.05.        | 14.00 Uhr        | Wattenham - Dorfkapelle   |
| Fr        | 27.05.        | 19.00 Uhr        | Bräuh. - Frauengemeinschaft   |
| jeden Do  |               | 19.00 Uhr        | Bräuhaus mit <b>Volksmusik</b><br>(z.B. 17.5. mit <b>Samer Sänger</b> ) |

### Truchtlaching:

|    |        |                  |                                     |
|----|--------|------------------|-------------------------------------|
| Di | 01.05. | 19.00 Uhr        | Maiandacht PGR                      |
| So | 06.05. | 19.00 Uhr        | Dankandacht Erstkommunion           |
| So | 13.05. | 19.00 Uhr        | Kirche - Frauengemeinschaft         |
| So | 20.05. | <b>18.00 Uhr</b> | KiGo - Wegkreuz bei Wasserreserve** |
| Mo | 27.05. | 19.00 Uhr        | Wenger Kreuz - Schützen**           |
| Mi | 30.05. | 19.00 Uhr        | Weißbrunner Kreuz**                 |

### PV-Maiandacht, Fronleichnamstag, 31.5. um 19.00 Uhr in Ischl

### Wer wünscht eine Maiandacht?

Personen oder Gruppierungen, die eine Maiandacht z.B. an einer Hauskapelle, Bildstock oder Wegkreuz wünschen, können diesen Wunsch gerne im Pfarrbüro anmelden. Die Seelsorger des Pfarrverbandes halten gerne eine Maiandacht.

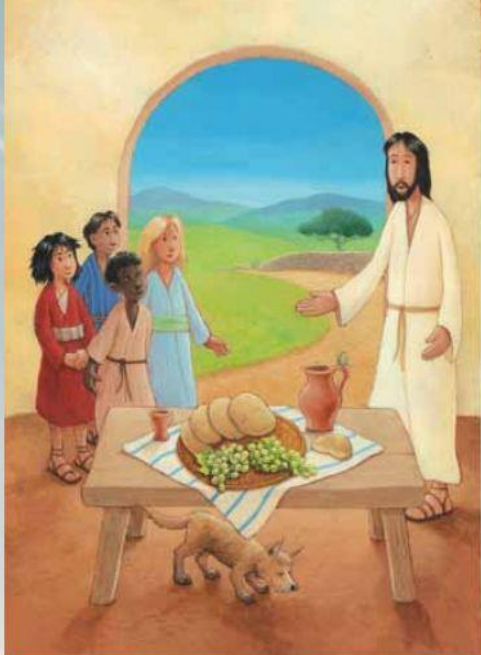
*\*Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse*

*\*\*Bei schlechtem Wetter finden die Maiandachten an den Kreuzen jeweils in der Kirche statt.*

## Wo Jesus wohnt – davon handelt auch das Bildmotiv zur Erstkommunion 2018

Im diesjährigen Bildmotiv sind zahlreiche Symbole und Hinweise versteckt. Schauen Sie mit den Kindern bitte einmal genau hin!

Jesus wohnt dort, „wo zwei oder drei“ in seinem Namen versammelt sind (Mt 18,20), wo Kommunion (Gemeinschaft) entsteht. Auf dem Bild sind Kinder unterschiedlicher nationaler Herkunft zu sehen, die – von Jesus gerufen – zur Erstkommunion gehen.



**Jesus ist wie ein guter Hirte.** Wir begegnen ihm in allen Situationen unseres Lebens, auch wenn unser Weg manchmal durch Dunkelheit und Einsamkeit geht oder wir schlimme Ängste haben (Joh 10,14).

Wenn wir Sorgen haben, dann können wir sie immer direkt mit Gott besprechen. Wir können mit ihm reden, so wie man mit einem Freund redet. Gott ist bei uns. Wir brauchen keine Angst haben, denn wir sind nie allein.

**Ganz nahe ist uns Jesus im Geheimnis der Eucharistie.** Jesus ist in uns, wenn wir den Leib Christi empfangen. Das ist ein tiefes Geheimnis unseres Glaubens.



**Jesus ist auferstanden von den Toten. Er ist immer bei uns und wird es immer bleiben.** Bei den frühen Christen war der Schmetterling ein besonderes Auferstehungssymbol. Wie die Raupe nach einer Zeit der Verpuppung ihre Flügel entfaltet, wird auch der Mensch einmal in verwandelter Gestalt auferstehen und bei Gott wohnen.



**Jesus ist für alle Menschen da,**

**er wohnt mitten unter uns, und er ist für uns alle gestorben und auferstanden.** Besonders aber ist er der Freund der Ausgegrenzten und Aussichtslosen. Das wird im Matthäusevangelium in der Rede vom Hündlein betont, für das auch noch etwas übrig bleibt und das auch mit dazu gehört (Mt 15,27).



**Gottes Spuren in der Welt können wir in der Unauffälligkeit des Alltags und des Einfachen ahnen.** Ignatius von Loyola nannte das einmal: „Gott suchen in allen Dingen“. Jesus wohnt in unserer ganz alltäglichen Welt. Auch die Schönheit der Schöpfung oder die Menschen, denen wir begegnen und die vielleicht unsere Hilfe brauchen, können uns auf die Gegenwart und Nähe Gottes hinweisen.



### Illustrator des diesjährigen Erstkommunionmotivs

Silvio Neuendorf, freier Illustrator, „Vater“ bekannter Kinderbuchfiguren wie Capt'n Sharky, Aachen.  
[www.silvioneuendorf.com](http://www.silvioneuendorf.com)



## Erstkommunion 2018 im Pfarrverband

### Am 06. Mai 2018 in Truchtlaching:

Markus Horn, Melanie Huber, Emmi Knöferl, Isabella Lyko, Franziska Scheidhammer und Antonia Urbauer

#### *Kommunionmütter:*

Diana Knöferl und Manuela Urbauer

### Am 10. Mai 2018 in Seebruck:

Marlene Kühn und Luca Lehmann

#### *Kommunionmütter:*

Susanne Lehmann und Eva Kühn

### Am 13. Mai 2018 in Seeon:

Anton Danieli, Korbinian Fiedler, Moritz Gries, Anna Huber, Jana Maier, Laurin Müller und Angela Paragona

#### *Kommunionmütter:*

Gertrud Danieli und Ingrid Fiedler



Georg Oberloher, *Diakon*

Bildquelle S. 28: [/www.bonifatiuswerk.de/erstkommunion-downloads](http://www.bonifatiuswerk.de/erstkommunion-downloads)

## Kigo - Kindergottesdienstkreis Truchtlaching



Der Kigo-Truchtlaching befindet sich im Moment in der Neugründungsphase und wir sind auf der Suche nach weiteren Frauen und Männern, die uns unterstützen wollen.

Uns liegt es am Herzen, dass wir unseren Kindern die kirchlichen Werte kindgerecht veranschaulichen und den Glauben weitergeben. Dank unseren Vorgängerinnen sind viele Konzepte vorhanden und wir konnten an Weihnachten mit der Krippenfeier für Kleinkinder im Pfarrheim positiv starten.

Dazu suchen wir Dich!

Uns würde es sehr freuen, wenn Du uns unterstützen willst!

Du kannst uns einfach ansprechen oder telefonisch bei Veronika Kaiser, Tel. 0160/90669257, melden!

Wir freuen uns auf Dich!



Inzwischen sind wir fünf Frauen und unsere nächsten Termine sind:

- Kinderandacht am Palmsonntag
- Kindermailandacht





## **„Geistliches Seeon 2018“**

Unter diesem Stichwort laden wir seit vielen Jahren zu Stille, Gebet und Meditation ein:

- jeden Sonntag (von Mai bis Oktober) um 14.00 Uhr  
**Kirchenführung** in der Klosterkirche
- regelmäßige **Vesper** an jedem Sonntag um 17.00 Uhr in der Klosterkirche
- **"Zeit für mich"** - zur Ruhe kommen mit meditativem Tagesrückblick, besinnlichen Gedanken, Musik und Stille an jedem Samstag um 17.00 Uhr in der Seebrucker Kirche
- **Abend-Gottesdienst** jeden Sonntag um 18.00 Uhr (ab Ostern wieder in St. Walburg)
- **Seeoner Meditationen** an jedem Freitag vom 15. Juni bis 31. August 2018 jeweils um 19.30 Uhr im Kapitelsaal
- **"Tanz als Gebet"** am 08. August 2018 um 19.30 Uhr in St. Walburg

Sie sind zu diesen Angeboten herzlich eingeladen, denn „wo die Tiefe verloren geht, wird der Mensch orientierungslos“ (*Klemens Tilmann*).

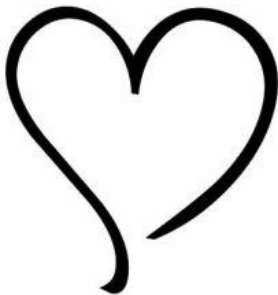
***Hans Eder, Diakon***

Allgemeiner Hinweis zum Kirchgeld für alle 3 Pfarreien:



Wir bitten alle kirchgeldpflichtigen Katholiken, das Kirchgeld in der Höhe von jährlich € 1,50 pro Person in das beiliegende Kuvert zu geben und im Pfarrbüro oder in einer der Sakristeien abzugeben (in den Sakristeien liegen ebenfalls Kuverts auf). Das Kuvert kann auch in das Sammelkörbchen gelegt werden.

Wer möchte, kann aber bei einer der Banken einen **Dauerauftrag** für das jährliche Kirchgeld einrichten. Die Bankverbindung der jeweiligen Pfarrei finden Sie auf Seite 41.



Kirchgeld –  
Geben mit Herz



*Bilder: Quelle Google*

**Wandern**  
**Ausflug**  
**Natur**  
**Duft**  
**Erleben**  
**Reisen**  
**Neugier**



## *Kinderwandertage nach Eben vom 30.07. – 02. August*

Gemeinsam mit Freunden und Gleichaltrigen, ohne Eltern, in die Ferien starten. Die Natur erleben und im Team Erfahrungen sammeln. Spaß haben beim Fußballspiel, beim Schwimmen oder einem der vielen anderen Angebote. Das stärkt nicht nur das Selbstbewusstsein, sondern schafft auch eine besondere soziale Bindung und fördert das Verantwortungs-Bewusstsein für sich selbst und für die Gemeinschaft. Natürlich sind bei den Wandertagen verlässliche Begleitpersonen immer als Ansprechpartner zur Stelle. Eingeladen sind wanderfreudige Kinder im Alter von etwa 7 bis 11 Jahren. In diesem Jahr quartieren wir uns erstmal im Wenghof in Radstadt ein. Dort gibt es viele tolle Möglichkeiten:

- Großer Kinderspielplatz
- Fußballplatz
- Lagerfeuer mit Grillmöglichkeit
- Ausflüge auf unsere [hauseigene Alm](#)
- ein "Entspannungstag" im Liegestuhl unter unseren Obstbäumen
- Wanderungen im nahe gelegenen Wald
- Tischtennisraum



*(Infos unter: [www.wenghof.at](http://www.wenghof.at))*

Der Gesamtpreis beträgt 150,- € (3 Übernachtungen mit Vollpension, Buskosten, Eintrittspreisen sowie eine Reise-, Haftpflicht- und Unfallversicherung für Jugendgruppen). Der Abschluss einer Auslandskrankenversicherung wird empfohlen.



Um Kindern von kinderreichen Familien die Teilnahme zu ermöglichen, haben sich die Kirchenverwaltungen unserer Pfarreien zu folgender Regelung entschlossen:

- Bei Geschwistern zahlt das zweite Kind die Hälfte des Reisepreises.
- Weitere Geschwister, die mitfahren wollen, sind **kostenfrei!**

Anmeldungen werden ab **01. Mai 2018** im Pfarrbüro Seebruck entgegen genommen (Tel. 08667/242).

Ein Infoblatt samt den genauen Reisebedingungen werden rechtzeitig vor Beginn ausgehändigt oder können im Pfarrbüro Seebruck abgeholt werden.



*Georg Oberloher, Diakon*

*Bilder: Quelle Google*

## Kinderseite

### Überraschungs-Ei mit Küken

**Das wird benötigt:**

*Moosgummi in Weiß, Grün und Gelb oder fester Karton, Farbstifte, wasserfester Marker, Holzwäscheklammer, Schere und Heißklebepistole*



# #JUSTinTS

## #DETOXDAY AM HOCHFELLN

leichte Talwanderung  
für junge Frauen



Katholische Jugendstelle Traunstein | [www.jugendstelle-traunstein.de](http://www.jugendstelle-traunstein.de)

## DETOX DAY AM FUßE DES HOCHFELLN

14.04.2018 | Bergen im Chiemgau

Detox-Challenges (oder auch Fastenkuren genannt) erfreuen sich zunehmend großer Beliebtheit. Kein Frauenzeitschriften-cover oder Pinterestboard kam in den letzten Jahren ohne Tipps und Tricks zur Reinigung und Entgiftung des Körpers aus. Vor allem jetzt, wo's draußen sprießt und blüht, verspüren wir den **Wunsch nach innerem Frühjahrsputz**.

Auf der **gemütlichen Wanderung** machen wir uns auf die **Suche nach** unseren persönlichen Energieräubern und **Kraftquellen**. Geleitet von **kurzen Impulsen zur Stärkung von Geist und Seele** besuchen wir die Primus-Heilquelle der Barmherzigen Schwestern in Bad Adelholzen und passieren weitere spirituelle Kraftorte am Fuße der Chiemgauer Hausberge.

Im Bergener Ortszentrum erreichen wir das Ziel unserer Tour und kehren im kleinen-feinen Gasthaus einer echten Powerfrau ein. Nach **kulinarischer Stärkung** und nährenden Ausblicken auf Chiemsee und Hochfelln fahren wir zurück zum Ausgangspunkt, dem Bahnhof Bergen-Bernhaupten.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Frauenseelsorge München statt.

**Wann?** Samstag, 14. April 2018  
10:00 (bis ca. 15:00) Uhr

**Wo?** Treffpunkt:  
Bahnhof Bergen im Chiemgau

**Was kostet's?** 15,00 €

Nähere Infos und **Anmeldung:**  
[www.jugendstelle-traunstein.de](http://www.jugendstelle-traunstein.de)  
[info@jugendstelle-traunstein.de](mailto:info@jugendstelle-traunstein.de)  
Tel. 0861909836210

*Talente. Aufbruch. Leben.*

Termine und Informationen

Detox-Day am FuÙe des Hochfells, **14. April**, für junge und jung gebliebene Frauen.

\*\*\*\*\*



**KLJB**  
Katholische  
Landjugendbewegung  
im Landkreis Traunstein

Am **14. April** findet in Seeon und Truchtlaching die „Aktion Rumpelkammer“ (Altkleider- und Papiersammlung) der KLJB statt.

\*\*\*\*\*



Wallfahrt nach Altötting 30. April

PV Seeon / Pfarrei Altenmarkt

**Abfahrtszeiten:**

|   |                                |
|---|--------------------------------|
| Truchtlaching   | Raiffeisenbank: 8:10 Uhr       |
| Seebruck  | Apotheke: 8:20 Uhr             |
| Seeon   | Parkplatz Alter Wirt: 8:30 Uhr |
| Altenmarkt  | Haltest. Schneeweiß: 8:40 Uhr  |
| Ankunft in Altötting ca. 9:15 Uhr                     |                                |
| Gottesdienst in der Bruder-Konrad-Kirche um 10:00 Uhr |                                |
| Schlussandacht in der Gnadenkapelle um 14:00 Uhr      |                                |
| Rückfahrt 14:30 Uhr.                                  |                                |

Wer mitfahren möchte bitte unbedingt bis 29.04.2018 im jeweiligen Pfarrbüro oder in der Sakristei anmelden.

Der Fahrpreis beträgt 10 Euro.

\*\*\*\*\*

**Sonntag 29. April Wallfahrt der Pfarrei Seeon nach Maria Eck**

\*\*\*\*\*

**Pfingstmontag 21. Mai 2018** Glaubensfest mit Familiengottesdienst und Radlsegnung in Baumburg um 10.30 Uhr

\*\*\*\*\*

Die **Prozessionen** zum Fronleichnamfest sind geplant:  
Seeon: Donnerstag, 31. Mai, vormittags  
Truchtlaching: Samstag, 02. Juni, **abends**  
Seebruck: Sonntag, 03. Juni, vormittags

\*\*\*\*\*



**Pfarrfeste steigen heuer**  
- in Truchtlaching am **09. Juni**  
  
- in Seebruck am 01. Juli\*

*\*Dieser Termin muss vom neuen PGR noch bestätigt werden)*

\*\*\*\*\*

Ökumenischer Gesprächskreis am **05. Juli** um 19.00 Uhr im  
Gemeinderaum der Christuskirche Trostberg

\*\*\*\*\*

Sonntag **09.Sept.** Wallfahrt des Pfarrverbandes zur Fraueninsel

6.50 Uhr Kapelle Roitham  
8.30 Uhr Kirche Truchtlaching  
8:45 Uhr Römermuseum Seebruck



\*\*\*\*\*



Die Kirchenverwaltungen unserer drei Pfarreien bitten  
wieder um Abgabe (im Pfarrbüro) oder Überweisung  
des Kirchgeldes.

\*\*\*\*\*

IMPRESSUM

Für den Inhalt dieses Pfarrbriefes sind verantwortlich: Die Seelsorger des  
PV Seeon und die Autoren der einzelnen Artikel  
Klosterweg 14 - 83370 Seeon



**Leitung-Gruppen-Verbände-Ansprechpartner\***

**Seelsorger im Pfarrverband**

Pfr. Dr. Hans Huber ☎ 08624/89850  
Diakon G. Oberloher ☎ 08667/242  
Pfr. i.R. H. Kopp ☎ 08667/884912  
Diakon Hans Eder ☎ 08667/1370

**Pfarrei Seebruck**

**Kindergarten (Kommunalgemeinde)**  
Unterauer Theresa ☎ 08667/809439

**Pfarrgemeinderat**  
Hofstetter Martina ☎ 08667/879502

**Helferkreis**  
Rumpler Heidi ☎ 08667/8799993

**Kindergottesdienste**  
Christine Kosanovic ☎ 0179/2181328

**Pfarrei Seeon**

**Kindergarten St. Walburg**  
Antosch Annemarie ☎ 08624/2067

**Mutter-Kind-Gruppe**  
Mörtl Silvia ☎ 08624/876799

**Tagesmütter**  
Westerberger Melanie ☎ 016092133925

**Familienpflege**  
Hampel Martha ☎ 08667/879977

**Pfarrgemeinderat**  
Kral Manuela ☎ 08624/2832

**Kath. Landjugend**  
Lincke Paulina ☎ 0179-934 1025

**Kath. Frauengemeinschaft**  
Fiedler Johanna ☎ 08624/1298

**Helferkreis**  
Kral Manuela ☎ 08624/2832  
Fiedler Johanna ☎ 08624/1298

**Kindergottesdienste**  
Mörtl Silvia ☎ 08624/876799  
Heinzmann Christiane ☎ 08624/879638

**Kindergartenförderverein**  
Lohmeyer Franz ☎ 08624/1515

\*Stand März 2018

**Pfarrei Truchtlaching**

**Kindergarten (Kommunalgemeinde)**  
Schauer Kathrin ☎ 08667/1515

**Kinderkrippe (Kommunalgemeinde)**  
Seehars Käthi ☎ 08667/8768987

**Eltern-Kind-Gruppe (EKP)**  
Steindl Andrea ☎ 017632360018

**Kinderspielgruppe**  
Kujath Juliane ☎ 08624/4090420  
Huber Renate ☎ 08667/1282

**Tagesmütter**  
Huber Renate ☎ 08667/1282  
Untermayer Irmi ☎ 08667/7508

**Pfarrgemeinderat**  
Schachner Rogat ☎ 08667/7355

**Kindergottesdienste**  
Bettina Mörner-Krammer ☎ 08667/216426

**Kath. Landjugend**  
Schulz Franziska ☎ 08667/416

**Kath. Frauengemeinschaft**  
Kersting Gitta ☎ 08667/16124

**Helferkreis**  
Schlagberger Rita ☎ 08667/885982

**Zentrale Einrichtungen, Dienste und Verbände im Landkreis Traunstein**

**Caritas-Zentrum** ☎ 0861/98877-0

**Traunsteiner Tafel** ☎ 0861/13263

**Traunreuter Tafel** ☎ 08669/2277

**Bürgerhilfe LRA TS**  
Seestaller Florian ☎ 0861/58235

**Verbraucher-Serv.** ☎ 0861/60908

**Familienpflegewerk**  
Schachner Marille ☎ 08621/806541

**Caritas-Altenheim St. Irmgard**  
Cornelia Geistanger ☎ 0861/98639-0

**Kolpingfamilie Traunstein**  
Leitungsteam: kolping-Traunstein@  
t-online.de

**Kath. Kreisbildungswerk Traunstein**  
Trübenbach Tobias ☎ 0861/69495

**Telefonseelsorge** ☎ 0800-1110111  
☎ 0800-1110222

Weitere Info's für Familien unter: [www.erzbistum-muenchen.de/PV-Seeon](http://www.erzbistum-muenchen.de/PV-Seeon)

## Öffnungszeiten unserer drei Pfarrbüros

### Seebruck:

Martina Obinger ist für Sie erreichbar am

- Dienstag und Mittwoch  
08.00 – 12.00 Uhr



☎ 08667/242 📠 08667/295

e-Mail: [St-Thomas-und-St-Stephan.Seebruck@ebmuc.de](mailto:St-Thomas-und-St-Stephan.Seebruck@ebmuc.de)

Bankverbindung IBAN-Nr.: Ligabank eG, DE 24750903000002126320 /  
Raiffeisenbank Seebruck, DE 28701691650000241555



### Seeon:

Elisabeth Ried und Hilde  
Axthammer sind für Sie da am

- Dienstag und Mittwoch  
09.00 – 12.00 Uhr
- Donnerstag  
08.00 – 11.00 Uhr



☎ 08624/89850 📠 08624/898555

e-Mail: [St-Lambert.Seeon@ebmuc.de](mailto:St-Lambert.Seeon@ebmuc.de)

Bankverbindung IBAN-Nr.: Raiba Seeon DE 747016 916500001413 99

### Truchtlaching:

Waltraud Lex freut sich auf Sie am

- Mittwoch und Freitag  
09.00 – 11.00 Uhr



☎ 08667/884910 📠 08667/884922

e-Mail: [St-Johann-Baptist.Truchtlaching@ebmuc.de](mailto:St-Johann-Baptist.Truchtlaching@ebmuc.de)

Bankverbindung IBAN-Nr.: Raiba Truchtl., DE06701691650000411507



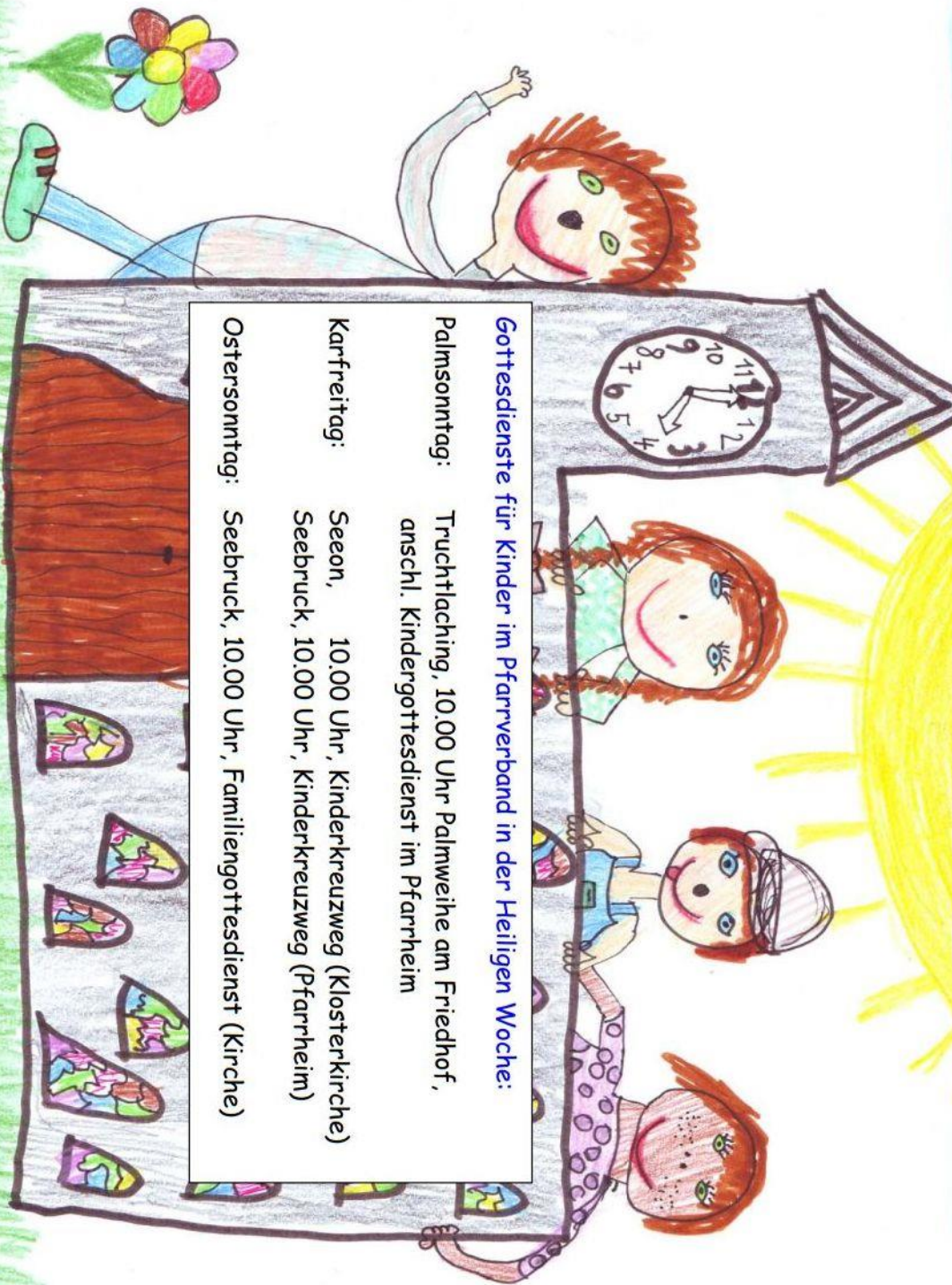
## **Kirchenmusik in Klosterkirche Seeon in der Heiligen Woche**

- |                      |   |
|----------------------|---|
| Palmsonntag 8.30 Uhr | Traditionelle Kirchenmusik zu Beginn der Heiligen Woche mit der Seeoner Jugendblaskapelle und dem Seeoner Kirchenchor |
| Gründonnerstag 19.15 | Neue geistliche Lieder mit dem Kirchenchor  |
| Karfreitag 15.00     | Chorwerke á capella von Palestrina bis Bach   |
| Osternacht 5.00      | Festliche und meditative Stücke zur „Nacht der Wache für den Herrn“ mit Chor, Trompete und Orgel                      |
| Ostersonntag 10.00   | Missa ex C de St. Raphael von Johann Michael Haydn mit Chor, Streichensembel und Orgel                                |



Der Dankesbrief von Norbert Spiegler, mit Fotos seiner Arbeit mit und bei den Embera-Indianer befindet sich auf der Homepage des Pfarrverbandes.

\* [www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-seeon/cont/86347](http://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-seeon/cont/86347)



**Gottesdienste für Kinder im Pfarrverband in der Heiligen Woche:**

**Palmsonntag:** Truchtlaching, 10.00 Uhr Palmweihe am Friedhof, anschl. Kindergottesdienst im Pfarrheim

**Karfreitag:** Seon, 10.00 Uhr, Kinderkreuzweg (Klosterkirche)  
Seebruck, 10.00 Uhr, Kinderkreuzweg (Pfarrheim)

**Ostersonntag:** Seebruck, 10.00 Uhr, Familiengottesdienst (Kirche)



## Die Gottesdienste der Heiligen Woche

|               |          | <b>SEEON</b>   | <b>TRUCHTLACHING</b>                                     | <b>SEEBRUCK</b>                                |
|---------------|----------|--|--|--|
| Samstag       | 24.03.18 | 15:00 DK* Beichtgelegenheit<br>15:30 DK* Gottesdienst                                    | 17:30 Beichtgelegenheit<br>18:00 Gottesdienst            | 17.00 Zeit für mich<br>08:30 Beichtgelegenheit |
| Palmsonntag   | 25.03.18 | 08:30 St. Walb. Gottesdienst<br>17:00 KK* Vesper   | 10:00 Gottesdienst<br>10.00 PH Kindergottesdienst        | 09:00 Gottesdienst                             |
| Mittwoch      | 28.03.18 |  |  | 19:00 Feier des L. Abendmahls                  |
| Gründonnerst. | 29.03.18 | 19:15 KK* Feier d. L. Abendm.  | 18.15 Beichtgelegenheit<br>19:00 Feier des L. Abendmahls |  |
|               |          | 09:00 KK* Kreuzwegandacht<br>10:00 KK* Kinderkreuzwegand.<br>13:30 DK* Beichtgelegenheit | 13:30 Beichtgelegenheit<br>15:00 Karfreitagsliturgie     | 10:00 PH* Kinderkreuzwegand.                   |
| Karfreitag    | 30.03.18 | 15:00 KK* Karfreitagsliturgie  | 19.00 Gebet in die Nacht (KLUB)                          | 15:00 Karfreitagsliturgie                      |
| Karsamstag    | 31.03.18 | 09:00 KK* Trauermesse<br>05.00 KK* Osternachtfeier                                       | 21:30 Osternachtfeier                                    | 17.00 Zeit für mich<br>21:30 Osternachtfeier   |
| Ostersonntag  | 01.04.18 | 10.00 KK* Festgottesdienst<br>17:00 KK* Ostervesper<br>18.00 St. Walburg Gottesdienst    | 10:15 Gottesdienst                                       | 10:00 Familienwortgottesdienst                 |
| Ostermontag   | 02.04.18 | 08:30 Ischl: Gottesdienst  | 10:15 Gottesdienst                                       | 10:00 Gottesdienst                             |

\* KK = Klosterkirche / DK = Dorfkirche / PH = Pfarrheim